

Operative Segmente

UNIQA Österreich

- Verrechnete Prämien (inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung) auf 3.916,6 Millionen Euro gestiegen
- Kostenquote durch konsequentes Kostenprogramm auf 20,0 Prozent gesunken
- Combined Ratio von 98,7 Prozent auf 91,7 Prozent verbessert
- Ergebnis vor Steuern bei 339,2 Millionen Euro

Kennzahlen UNIQA Österreich

Angaben in Millionen Euro	2021	2020	2019
Verrechnete Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	3.916,6	3.837,5	3.800,8
Kostenquote (nach Rückversicherung)	20,0 %	23,4 %	20,8 %
Combined Ratio (nach Rückversicherung)	91,7 %	98,7 %	93,9 %
Ergebnis vor Steuern	339,2	- 119,1	159,6

Prämienentwicklung

Bei UNIQA Österreich erhöhten sich die verrechneten Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung im Jahr 2021 um 2,1 Prozent auf 3.916,6 Millionen Euro (2020: 3.837,5 Millionen Euro). Die laufenden Prämien stiegen dabei um 1,5 Prozent auf 3.864,1 Millionen Euro (2020: 3.807,7 Millionen Euro). Das Einmalerlagsgeschäft erhöhte sich auf 52,5 Millionen Euro (2020: 29,8 Millionen Euro).

Inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung betrug das abgegrenzte Prämienvolumen von UNIQA Österreich 3.113,3 Millionen Euro (2020: 3.076,7 Millionen Euro). Das abgegrenzte Prämien-

volumen im Eigenbehalt (nach IFRS) stieg 2021 um 1,1 Prozent auf 2.900,1 Millionen Euro (2020: 2.869,7 Millionen Euro).

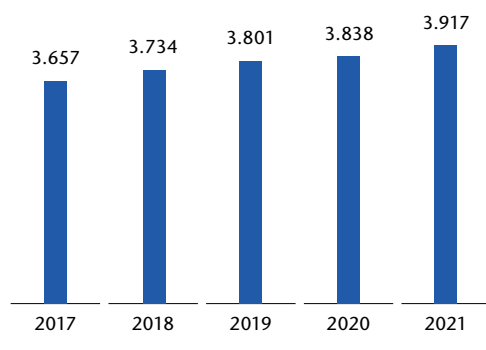
Während die verrechneten Prämien in der Schaden- und Unfallversicherung um 3,4 Prozent auf 1.857,6 Millionen Euro (2020: 1.796,1 Millionen Euro) stiegen, erhöhten sie sich in der Krankenversicherung um 2,8 Prozent auf 1.120,5 Millionen Euro (2020: 1.089,6 Millionen Euro). In der Lebensversicherung (inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung) reduzierten sie sich hingegen leicht um 1,4 Prozent auf 938,5 Millionen Euro (2020: 951,8 Millionen Euro).

Schaden- und Unfallversicherung

Angaben in Millionen Euro	2021	2020	2019
Verrechnete Prämien	1.857,6	1.796,1	1.760,7
Versicherungsleistungen (im Eigenbehalt)	- 684,8	- 698,6	- 688,3
Schadenquote (nach Rückversicherung)	63,0 %	65,5 %	65,6 %
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (im Eigenbehalt)	- 311,9	- 353,7	- 297,4
Kostenquote (nach Rückversicherung)	28,7 %	33,2 %	28,3 %
Combined Ratio (nach Rückversicherung)	91,7 %	98,7 %	93,9 %
Kapitalanlageergebnis	132,9	- 196,1	33,7
Ergebnis vor Steuern	191,3	- 197,3	83,1
Versicherungstechnische Rückstellungen (im Eigenbehalt)	1.189,6	1.171,6	1.099,3

Verrechnete Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung – UNIQA Österreich

Angaben in Millionen Euro



Die abgegrenzten Prämien im Eigenbehalt (nach IFRS) stiegen in der Schaden- und Unfallversicherung um 1,9 Prozent auf 1.086,7 Millionen Euro (2020: 1.066,1 Millionen Euro) und in der Krankenversicherung um 2,6 Prozent auf 1.111,1 Millionen Euro (2020: 1.082,7 Millionen Euro). In der Lebensversicherung sanken sie hingegen um 2,6 Prozent auf 702,3 Millionen Euro (2020: 720,9 Millionen Euro). Inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung betrug das abgegrenzte Prämienvolumen in der Lebensversicherung 915,5 Millionen Euro (2020: 927,9 Millionen Euro).

Entwicklung der Versicherungsleistungen

Die Versicherungsleistungen im Eigenbehalt erhöhten sich 2021 bei UNIQA Österreich um 2,5 Prozent auf 2.442,3 Millionen Euro (2020: 2.383,7 Millionen Euro). In der Schaden- und Unfallversicherung sanken sie sogar trotz des Wachstums der abgegrenzten Prämien um 2,0 Prozent auf 684,8 Millionen Euro (2020: 698,6 Millionen Euro). Dadurch verbesserte sich die Schadenquote in der Schaden- und Unfallversicherung 2021 auf 63,0 Prozent (2020: 65,5 Prozent). Die Combined Ratio nach Rückversicherung im Segment UNIQA Österreich verringerte sich auch aufgrund der verbesserten Kostenquote erheblich auf 91,7 Prozent (2020: 98,7 Prozent). In der Krankenversicherung erhöhten sich die Versicherungsleistungen im Eigenbehalt um 3,4 Prozent auf 947,7 Millionen Euro (2020: 916,9 Millionen Euro). In der Lebensversicherung stiegen sie um 5,4 Prozent auf 809,8 Millionen Euro (2020: 768,2 Millionen Euro).

Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb

Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb abzüglich der erhaltenen Rückversicherungsprovisionen und der Gewinnanteile aus Rückversicherungsabgaben in Höhe von 201,7 Millionen Euro (2020: 194,3 Millionen Euro) verringerten sich im Geschäftsjahr 2021 um 13,5 Prozent auf 622,2 Millionen Euro (2020: 719,3 Millionen Euro). Im Vorjahr waren die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb aufgrund von außerordentlichen Restrukturierungsaufwendungen erhöht. In der Schaden- und Unfallversicherung sanken sie um 11,8 Prozent auf 311,9 Millionen Euro (2020: 353,7 Millionen Euro). In der Krankenversicherung gingen sie ebenfalls um 14,6 Prozent auf 151,1 Millionen Euro zurück (2020: 176,9 Millionen Euro). Und auch in der Lebensversicherung verringerten sie sich um 15,6 Prozent auf 159,3 Millionen Euro (2020: 188,8 Millionen Euro).

Die Kostenquote nach Rückversicherung von UNIQA Österreich – das Verhältnis der gesamten Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb abzüglich der erhaltenen Rückversicherungsprovisionen und der Gewinnanteile aus Rückversicherungsabgaben zu den abgegrenzten Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung – sank daher im abgelaufenen Jahr auf 20,0 Prozent (2020: 23,4 Prozent).

Kapitalanlageergebnis

Das Kapitalanlageergebnis erhöhte sich 2021 im Segment UNIQA Österreich um 252,8 Prozent auf 567,3 Millionen Euro (2020: 160,8 Millionen Euro).

Krankenversicherung

Angaben in Millionen Euro

	2021	2020	2019
Verrechnete Prämien	1.120,5	1.089,6	1.056,3
Versicherungsleistungen (im Eigenbehalt)	- 947,7	- 916,9	- 927,8
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (im Eigenbehalt)	- 151,1	- 176,9	- 153,3
Kostenquote (nach Rückversicherung)	13,6 %	16,3 %	14,6 %
Kapitalanlageergebnis	112,0	95,1	101,2
Ergebnis vor Steuern	124,7	84,6	70,9
Versicherungstechnische Rückstellungen (im Eigenbehalt)	3.753,4	3.573,2	3.386,2

Lebensversicherung

Angaben in Millionen Euro	2021	2020	2019
Verrechnete Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	938,5	951,8	983,9
Versicherungsleistungen (im Eigenbehalt)	- 809,8	- 768,2	- 810,3
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (im Eigenbehalt)	- 159,3	- 188,8	- 185,1
Kostenquote (nach Rückversicherung)	17,4 %	20,3 %	19,3 %
Kapitalanlageergebnis	322,5	261,9	289,1
Ergebnis vor Steuern	23,3	- 6,3	5,5
Versicherungstechnische Rückstellungen (im Eigenbehalt)	13.181,5	13.817,0	13.940,2

Ergebnis vor Steuern

Das Ergebnis vor Steuern von UNIQA Österreich stieg im Berichtsjahr vor allem aufgrund des Rückgangs der Kosten und der guten Schadenentwicklung sowie des gestiegenen Kapitalanlageergebnisses auf 339,2 Millionen Euro (2020: - 119,1 Millionen Euro). In der Schaden- und Unfallversicherung verbesserte es sich auf 191,3 Millionen Euro (2020: - 197,3 Millionen Euro). In der Krankenversicherung erhöhte es sich um 47,4 Prozent auf 124,7 Millionen Euro (2020: 84,6 Millionen Euro). In der Lebensversicherung stieg das Ergebnis vor Steuern auf 23,3 Millionen Euro (2020: - 6,3 Millionen Euro).

Ergebnis vor Steuern

UNIQA Österreich

Angaben in Millionen Euro

